

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis WiSe 2023/2024
Ägyptologisches Institut/Ägyptisches Museum –Georg Steindorff–
Universität Leipzig

Stundenplan WiSe 23/24

	Montag		Dienstag	Mittwoch		Donnerstag	Freitag
9-10	03-AEG-2014_S/Ü Hieratische Kursive <i>A. Gill</i> S405	03-AEG-2012_S Mittelägyptisch II <i>H. Kockelmann</i> S413	DIENSTBERATUNG	03-AEG-2022/3032/3042/3052/3062_S/Ü Neuägyptisch als 2./3./4./5./6. erlernte ägyptische Sprache <i>B. Böhm</i> S413	03-AEG-2012_S Mittelägyptisch II <i>H. Kockelmann</i> S405	03-AEG-2012_Ü Mittelägyptisch II - Übung <i>B. Böhm</i> S413	03-AEG-2101_T Einführung in die Ägyptologie - Tutorium <i>S. Karoui</i> S305
10-11						03-AEG-2010_Ü Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen - Übung <i>B. Böhm</i> S413	
11-12	03-AEG-2109/3110_S Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I <i>A. Gill</i> S405	03-AEG-2010_S Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen <i>B. Böhm</i> S413	03-AEG-2012_Ü Mittelägyptisch II - Übung <i>B. Böhm</i> S413	03-AEG-2101_S Einführung in die Ägyptologie (Landeskunde und wissenschaftliche Grundlagen) <i>B. Böhm</i> S413	03-AEG-2023/3033/3043/3053/3063_S/Ü Demotisch als 2./3./4./5./6. erlernte ägyptische Sprache <i>H. Kockelmann</i> S405	03-AEG-2101_S Einführung in die Ägyptologie (Geschichte Ägyptens) <i>B. Böhm</i> S413	Blockseminare 03-AEG-1007_S Aktuelle Forschungsschwerpunkte <i>F. Naether</i> 27./28.10. und 01./02.12 Krochhochhaus, Raum 601 03-AEG-3118_S: Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur I <i>D. Raue</i> 5.-7.01. Krochhochhaus, Raum 601
12-13							
13-14	03-AEG-2103_S/Ü Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit <i>J. Helmbold-Doyé</i> S405	03-AEG-3118_Ü Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur I - Übung <i>B. Böhm</i> S413	03-AEG-3114_S Objekt und Zeit (Seminar) <i>A. Grünberg</i> S413	03-AEG-3114_Ü Objekt und Zeit - Übung <i>B. Böhm</i> S413	03-AEG-3011_S/Ü Ägyptische Literatur in exemplarischer Auswahl <i>B. Böhm</i> S413		
14-15							
15-16	03-AEG-3013_S/Ü Kursivschriftliche Lektüre <i>H. Kockelmann</i> S413	03-AEG-2106_S Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell <i>S. Caßor-Pfeiffer/L. Popko</i> S413	Forschungskolloquium <i>H. Kockelmann</i> S413	03-AEG-2010_T Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen - Tutorium <i>A. Pietsch</i> Krochhochhaus, Raum 601			
16-17							
17-18	03-AEG-3202 Projektarbeit <i>J. Helmbold-Doyé/A. Grünberg</i> Ägyptisches Museum						
18-19						Gastvorträge/ Aegyptiaca	

Module Bachelor of Arts

03-AEG-2010 „Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen“

Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: 2 Testate (90 min.)

Empfohlen für: 1. Semester

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-2010_S „Propädeutikum zur ägyptischen Grammatik“

2 SWS

Mo 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2023

Das Seminar beschäftigt sich mit der Stellung des Mittelägyptischen innerhalb der altägyptisch-koptischen Sprachfamilie. Es werden die Morphologie und Syntax der Nomina besprochen. Die Teilnehmer werden außerdem mit den philologischen und linguistischen Grundlagen für den Spracherwerb vertraut gemacht.

03-AEG-2010_Ü „Einführung in die hieroglyphische Schriftkultur“

1 SWS

Do 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 19.10.2023

In der Übung stehen verschiedene beschriftete Objekte im Mittelpunkt. Ziel ist, dass die Teilnehmer die Schriftprinzipien der Hieroglyphenschrift einüben und kleinere Standardinschriften lesen und übersetzen lernen.

Tutorium zum Modul 03-AEG-2010 „Von der Hieroglyphik zu den Hieroglyphen“

Albrecht Pietsch

Do 15:15-16:45 Uhr

Krochhochhaus, Raum 601

Erste Sitzung: 19.10.2023

Im Tutorium werden das im Modul erlernte Wissen geübt und vertieft.

03-AEG-2101 „Einführung in die Ägyptologie“

Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 1. Semester

Erste Sitzung: 18.10.2023

03-AEG-2101_S „Landeskunde und wissenschaftliche Grundlagen“

2 SWS

Mi 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2023

Die einzelnen Arbeitsgebiete des Faches werden vorgestellt und den Studierenden werden die grundlegenden Nachschlagewerke zur Landeskunde, Chronologie etc. nähergebracht. Außerdem wird sich ein Teil des Seminars der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten widmen.

Einführende Literatur:

Assmann, J. (1990): Ägyptologie im Kontext der Geisteswissenschaften; in: Prinz, W./Weingart, P. (Hrsg.): Die sogenannten Geisteswissenschaften: Innenansichten; Frankfurt 1990, S. 335-349.

Baines, J./Málek, J. (1980): Atlas of Ancient Egypt; Oxford.

Hornung, E. (1993): Einführung in die Ägyptologie – Stand · Methoden · Aufgaben; Darmstadt.

03-AEG-2101_S „Geschichte Ägyptens“

2 SWS

Do 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 19.10.2023

Die Kenntnis von Chronologie und Ereignisgeschichte ist für die Studierenden der Altägyptischen Kultur unverzichtbar. Das Seminar bietet einen grundlegenden Einblick in die ägyptische Geschichte und basiert auf dem Buch Shaw, I. (Hrsg.): The Oxford History of Ancient Egypt, 3. Auflage; Oxford 2003 dessen begleitende Lektüre den Teilnehmenden stärkstens empfohlen wird. Durch die Übernahme eines Referats von Seiten der Studierenden werden bestimmte historische Ereignisse schwerpunktmäßig beleuchtet. Parallel dazu werden Objekte aus dem Ägyptischen Museum der Universität Leipzig als Quellen für ihre Zeit betrachtet.

Einführende Literatur:

Shaw, I. (Hrsg.): The Oxford History of Ancient Egypt, 3. Auflage; Oxford 2003.

Kubisch, S. (2023): Das Alte Ägypten – Von 4000 bis 30 v. Chr., 2. Auflage; Wiesbaden.

Shaw, I. (2004): Das alte Ägypten – Eine kleine Einführung; Stuttgart.

03-AEG-2101_EL „Einführung in die grundlegenden Arbeitstechniken“

1 SWS

Die E-Learning-Veranstaltung wird durch das Tutorium ersetzt (s. u.).

03-AEG-2101_V „Ägyptologische Vorträge“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

Veranstaltungsort siehe Aushang

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Erste Sitzung: 02.11.2023

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Tutorium zum Modul 03-AEG-2101: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Ägyptologie“

Sabrina Karoui

Fr 09:15-10:45 Uhr

Seminargebäude, S305

Erste Sitzung: 20.10.2023

Im Tutorium werden das im Modul erlernte Wissen sowie die erworbenen Arbeitstechniken geübt und vertieft.

03-AEG-2201 „Außeruniversitäres Praktikum im BA“

Ansprechpartner: Prof. Dr. Holger Kockelmann/Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Praktikumsbericht

Empfohlen für: ab 1. Semester

Starttermin: nach Vereinbarung

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann oder Herrn Billy Böhm, M.A.

03-AEG-2012 „Mittelägyptisch II“

Prof. Dr. Holger Kockelmann/Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 3. Semester

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-2012_S „Aufbaukurs zur Grammatik des Mittelägyptischen“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

3 SWS

Mo 09:15–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Mi 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 16.10.2023

Im Seminarsteil der Veranstaltung wird aufbauend auf Mittelägyptisch I das Verbalsystem des Mittelägyptischen besprochen.

03-AEG-2012_Ü „Übungen zur Grammatik des Mittelägyptischen, Teil II“

Billy Böhm, M.A.

3 SWS

Di 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Do 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 17.10.2023

Im Übungsteil wird der vermittelte Stoff wiederholt und durch die Analyse einschlägiger Beispielsätze weiter vertieft.

03-AEG-2103 „Einführung in die Archäologie und Museumsarbeit“

Dr. Jana Helmbold-Doyé

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 3. Semester

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-2103_S „Objektkunde im Ägyptischen Museum der Universität Leipzig –Georg Steindorff–“

2 SWS

Mo 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude S405

Neben den Sprachen sind es in erster Linie die Objekte aus dem Alten Ägypten, die uns bis heute ansprechen, faszinieren und manchmal auch verwundern. Im Seminar sollen Grundlagen zum Verständnis der materiellen Kultur gelegt werden. Darin ist ein Überblick über die großen epochalen Entwicklungsstufen der Artefakte, deren Verständnis und Ansätze der Interpretation eingeschlossen. Darüber hinaus sollen gängige Methoden der Erkenntnissicherung (Dokumentation, Beschreibung etc.) und entsprechende Hilfsmittel erläutert werden.

03-AEG-2103_Ü „Arbeit im Museum“

1 SWS

Mo 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude S405

Im Übungsteil wird an einzelnen Objekten der Leipziger Sammlung der Umgang in der Praxis erprobt. Dort sollen an ausgewählten Artefakten alle nötigen Schritte geübt werden, die einer Interpretation voraus gehen. Dazu gehört das Beschreiben, die Darlegung der Methode(n) und die Verwendung der Hilfsmittel. Des Weiteren wird das Objekt im Kontext der aktuellen Aufstellung im Museum bewertet.

03- AEG-2103_H „Die Präsentation des Ägyptologischen Instituts / Ägyptischen Museums –Georg Steindorff– in der Öffentlichkeit“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

Veranstaltungsort siehe Aushang

i.d.R. Do 18:15-19:45 Uhr

Erste Sitzung: 02.11.2023

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat) und die Gastvorträge. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

03-AEG-2023 „Demotisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Prüfungsform: 2 Testate

Empfohlen für: 5. Semester

Erste Sitzung: 18.10.2023

03-AEG-2023_S „Grammatik des Demotischen“

1 SWS

Mi 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S405

03-AEG-2023_Ü „Demotische Lektüre“

1 SWS

Mi 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Die Veranstaltung erstreckt sich über das Winter- und Sommersemester. Im Wintersemester werden das Schriftsystem und die grammatischen Grundlagen des Demotischen vermittelt, im folgenden Sommersemester anhand der Lektüre literarischer Texte weiter eingeübt.

Referenzgrammatik ist Janet H. Johnson, *Thus Wrote 'Onchsheshonqy. An Introductory Grammar of Demotic*, SAOC 45, third edition Chicago 2000, ergänzt um weitere Unterlagen, die über Moodle bereitgestellt werden:
<https://isac.uchicago.edu/research/publications/saoc/saoc-45-thus-wrote-onchsheshonqy-introductory-grammar-demotic>

03-AEG-2014 „Hieratische Kursive“

Dr. Ann-Katrin Gill

Prüfungsform: 2 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)

Empfohlen für: 5. Semester

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-2014_S „Einführung in das Hieratische“

1 SWS

Mo 09:15-10:00 Uhr

Seminargebäude, S405

03-AEG-2014_Ü „Lektüre Hieratischer Texte“

1 SWS

Mo 10:00-10:45 Uhr

Seminargebäude, S405

03-AEG-2014_EL „Computergestütztes Selbststudium zur Verbesserung der Zeichenkognition im Hieratischen“

1 SWS

Der Kurs bietet zunächst eine Einführung in die Grundelemente des Hieratischen von den frühen bis zu den späten Formen. Die in der Veranstaltung erlernten Grundkenntnisse sollen durch die Lektüre von Auszügen leicht lesbarer Texte verschiedener Genres gefestigt werden und so am Ende des Kurses die Lektüre anspruchsvollerer Dokumente erlauben. Außerdem sollen die Grundlagen der Edition hieratischer Texte vermittelt werden.

Auch heute immer noch unverzichtbar und eine gute Möglichkeit sich mit den hieratischen Formen vertraut zu machen, ist G. MÖLLER, *Hieratische Paläographie*. Die ägyptische

Buchschrift in ihrer Entwicklung von der fünften Dynastie bis zur römischen Kaiserzeit, 3 Bände, Leipzig 1909–1912.

03-AEG-2022 „Neuägyptisch als 2. erlernte ägyptische Sprache“

Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Klausur (180 min.)

Empfohlen für: 5. Semester

Erste Sitzung: 18.10.2023

03-AEG-2022_S „Grammatik des Neuägyptischen“

1 SWS

Mi 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S413

03-AEG-2022_Ü „Neuägyptische Lektüre“

1 SWS

Mi 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Neuägyptisch als ältester Vertreter des jüngeren Ägyptisch markiert einen entscheidenden Einschnitt hin zu einer deutlich analytischeren Sprache als die Vertreter des älteren Ägyptisch (Alt- und Mittelägyptisch).

Aufbauend auf dem bereits erworbenen Wissen zum Mittelägyptischen wird im Wintersemester in die Orthographie und Grammatik des Neuägyptischen eingeführt, wofür die Neuägyptische Grammatik von Friedrich Junge als Grundlage dient. Im anschließenden Sommersemester werden darauf aufbauend Texte in Neuägyptischer Sprachstufe gelesen, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Grundlegende Literatur:

Junge, F. (2008): Neuägyptisch – Einführung in die Grammatik, 3. Auflage; Wiesbaden.

Weitere Literatur:

Černý, J./Israelit Groll, S. (1984): A Late Egyptian Grammar, 3. Auflage; Rom.

Erman, A. (1933): Neuaegyptische Grammatik, 2. Auflage; Leipzig.

Neveu, F. (1998): La langue des Ramsès – Grammaire du néo-égyptien, 2. Auflage; Paris.

03-AEG-2109 „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I: Die thebanische Nekropole, Teil 1: Die Privatgräber“

Dr. Ann-Katrin Gill

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 5. Semester

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-2109_S „Aspekte einer frühen Zivilisation I“

2 SWS

Mo 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Der erste Teil des Seminars wird sich den Privatgräbern der thebanischen Nekropole widmen.

Mehr als 400 solcher Grabanlagen sind bislang bekannt. Hinzu kommen noch etwa 50 Gräber, deren Lage ungewiss ist. Das Seminar soll die komplette Nutzungszeit der thebanischen Nekropole umfassen, von den Anfängen bis zu den römischen Bestattungen. Es sollen allgemeine Dinge diskutiert werden wie der typische Aufbau eines solchen Privatgrabes in einer bestimmten Epoche der ägyptischen Geschichte sowie dessen Entwicklung oder Änderungen in der Grabdekoration. Dies soll exemplarisch anhand von Beispielgräbern gezeigt werden. Außerdem wird eine Auswahl an „besonderen“ Anlagen vorgestellt werden.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, sich durch ein Referat aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Einführende Literatur:

Jiménez-Higueras, Á.: *The Sacred Landscape of Dra Abu el-Naga during the New Kingdom. People Making Landscape Making People*, Culture and History of the Ancient Near East 113, Leiden/Boston 2020; mit weiterführender Literatur, auch allgemein zur thebanischen Nekropole.

Kampp, F.: *Die thebanische Nekropole. Zum Wandel des Grabgedankens von der XVIII. bis zur XX. Dynastie*, Theben 13, Mainz 1996.

PM I/1 = Porter, B./Moss, R. L. B.: *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian Hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings I. Private Tombs*, Oxford 1960; online verfügbar unter: <http://topbib.griffith.ox.ac.uk/pdf.html>.

Strudwick, N./Taylor, J. H. (Hg.): *The Theban Necropolis. Past, Present and Future*, London 2003.

03-AEG-2109_V „Diverse Aspekte der altägyptischen Kultur“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

Veranstaltungsort siehe Aushang

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Erste Sitzung: 02.11.2023

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat), die Gastvorträge sowie den Georg-Steindorff-Tag am 09.11.2023. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

03-AEG-2106 „Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell: Ägyptische Tempel „lesen“ – Ikonographie, Aufbau und Dekorationssystematik der ägyptischen Tempel des Neuen Reichs und der Ptolemäerzeit“

Silke Caßor-Pfeiffer, M.A./Dr. Lutz Popko

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 min.)

Empfohlen für: ab 3. Semester

Erste Sitzung: 17.10.2023

03-AEG-2106_S „Altägyptische Kultur als Zivilisationsmodell“

2 SWS

Di 15:15–16:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Für die Alten Ägypter waren die Tempel ihres Landes das Zentrum der Kommunikation mit den Göttern und steingewordene Verkörperung der Welt. Für uns sind sie eine der wichtigsten Quellen zur altägyptischen Religion. Der Aufbau eines ägyptischen Tempels folgt üblicherweise bestimmten Prinzipien, die durch die lokale und/oder überregionale Theologie bedingt sind. Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Götterikonographie und Dekorationsprinzipien der Tempel des Neuen Reichs und der Ptolemäerzeit geben. Dabei soll ein Überblick erarbeitet werden, sowohl über den generellen Aufbau verschiedener Tempelbauten als auch über das Bildprogramm von einzelnen Räumen bis hin zu Szenenfolgen und einzelnen Ritualszenen.

Hieroglyphenkenntnisse sind wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung, da primär das Bildprogramm betrachtet wird. Die Übernahme eines Referats ist Teilnahmevoraussetzung. Abgeschlossen wird das Seminar mittels einer mündlichen Prüfung.

Literatur:

Dieter Arnold, Die Tempel Ägyptens. Götterwohnungen - Baudenkmäler - Kultstätten, Zürich 1992.

Dieter Arnold, Temples of the Last Pharaohs, New York/Oxford 1999.

Holger Kockelmann, Die „Grammatik des Tempels“. Wie Religion und Kult Architektur bestimmen, in: Daniel von Recklinghausen/Martin Andreas Stadler (Hrsg.), KultOrte. Mythen, Wissenschaft und Alltag in den Tempeln Ägyptens, Berlin 2011, 17–45.

Dieter Kurth, Weltordnung in Stein – Die späten Tempel, in: Regine Schulz/Matthias Seidel (Hrsg.), Ägypten. Die Welt der Pharaonen, Köln 1997, 296–311.

Regine Schulz/Hourig Sourouzian, Die Tempel – Königliche Götter und göttliche Könige, in: Regine Schulz/Matthias Seidel (Hrsg.), Ägypten. Die Welt der Pharaonen, Köln 1997,

152–215 [Neues Reich].

Byron E. Shafer (Hrsg.), *Temples of Ancient Egypt*, London 1997, 86 ff.

03-AEG-2106_V „Aegyptiaca und Neue Forschungen“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

Veranstaltungsort siehe Aushang

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Erste Sitzung: 02.11.2023

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat), die Gastvorträge sowie den Georg-Steindorff-Tag am 09.11.2023. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

03-AEG-1007 „Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Digital Humanities & Ägyptologie - ein ‚Hands-on‘-Seminar in 4 Teilen“

Dr. Franziska Naether

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 3. Semester BA

Erste Sitzung: 27.10.2023

03-AEG-1007_S „Diskussion von Forschungsfragen aus der altägyptischen Religions-, Literatur- und Sozialgeschichte und Archäologie nach Quellen und Sekundärliteratur“

2 SWS

Blockseminar:

27.10.2023, 10–17 Uhr (Seminargebäude, S203)

28.10.2023, 10–17 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

01.12.2023, 10–17 Uhr (Seminargebäude, S017)

02.12.2023, 10–17 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Das Blockseminar „Digital Humanities & Ägyptologie – ein ‚Hands-on‘-Seminar in 4 Teilen“ bietet eine spannende Gelegenheit, praktische Erfahrungen in der Verbindung von Digital Humanities und Ägyptologie zu sammeln und gleichzeitig eine Hausarbeit als Prüfungsleistung zu erbringen.

Das Seminar findet in zwei Blöcken jeweils Freitag+Samstag statt: am 27. und 28. Oktober 2023 sowie am 1. und 2. Dezember 2023. Um aktiv teilzunehmen, sollten Sie ein Notebook oder Tablet mitbringen, da wir während des Seminars intensiv mit digitalen Werkzeugen arbeiten werden.

Der Seminarinhalt ist in vier Themenblöcke unterteilt:

1. Forschungsdatenmanagement in der Ägyptologie: Hier werden Sie lernen, wie man

Forschungsdaten in der Ägyptologie effektiv verwalten und organisieren kann, um sie später leicht zugänglich zu machen: Stichworte sind Speicherung, Archivierung, die richtigen Dateiformate. Auch sehr sinnvoll im Umgang mit privaten und allen anderen Daten!

2. Digitale Ausstellungen erstellen: In diesem Block werden wir uns mit der Erstellung digitaler Ausstellungen im Bereich der Ägyptologie befassen. Sie werden lernen, wie man multimediale Inhalte verwendet, um antike Kulturen einem breiten Publikum im Netz näherzubringen.

3. Altägyptische Texte digital edieren mit Ugarit iAligner: Hier werden wir uns mit der digitalen Bearbeitung altägyptischer Texte befassen. Sie werdet das Browser-Tool Ugarit iAligner kennenlernen und praktische Erfahrungen in der Transkription, Annotation und dem Alignment von Texten sammeln.

4. Erstellung von 3D-Modellen antiker Artefakte durch Fotogrammetrie: In diesem letzten Themenblock werden Sie lernen, wie Fotogrammetrie funktioniert und was man insbesondere bei bestimmten antiken Materialien und Objekttypen beachten muss. Fotogrammetrie ist eine innovative Methode, um diese Artefakte virtuell zu rekonstruieren, verfügbar zu machen und zu analysieren.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden (auch explizit im Bachelor), die das Thema "Digital Humanities & Ägyptologie" bzw. antike Kulturen im Allgemeinen begeistert und die praktische Erfahrungen sammeln möchten, die auch im späteren Berufsleben von Nutzen sein können.

03-AEG-3114 „Objekt und Zeit: Dahschur – Eine Residenznekropole im Wandel der Zeit“

Anna Grünberg, M.A./Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 3. Semester BA

Erste Sitzung: 17.10.2023

03-AEG-3114_S „Objekt und Zeit“

Anna Grünberg, M.A.

2 SWS

Di 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 17.10.2023

Dahschur bildet als Teil der memphitischen Residenznekropole eine wichtige Quelle zur Erforschung der königlichen und privaten Bestattungskultur des Alten Reiches. Als Bindeglied zwischen den ersten Ansätzen staatlich geplanter Friedhofskultur in Meidum und den strikt determinierten Grabanlagen in Giza sowie den ersten Versuchen des Pyramidenbaus und deren Perfektion lassen sich in Dahschur diverse Entwicklungslinien ideal nachvollziehen. Durch die lange Belegung des Ortes können diese Linien häufig auch weit über das Alte Reich hinaus verfolgt werden. Zudem werden in Grabanlagen späterer

Epochen immer wieder neue Strömungen der Bestattungskultur sichtbar.

Im Seminar wird zunächst ein Überblick zur Archäologie Dahschurs vom Alten Reich bis in die griech.-röm. Zeit gegeben. Auf dieser Grundlage werden Entwicklungen innerhalb der Nekropole diskutiert sowie Vergleiche zu anderen Friedhöfen gezogen. Außerdem werden besonders bemerkenswerte Einzelfunde und -phänomene aus Dahschur besprochen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden neben einem detaillierten Überblick über das Fund- und Befundmaterial Dahschurs eine Einordnung des Platzes in einen übergeordneten Forschungskontext erhalten.

03-AEG-3114_Ü „Übung an den Objekten des ägyptischen Museums –Georg Steindorff–“

Billy Böhm, M.A.

1 SWS

Mi 13:15–14 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2023

In der Übung wird das im Seminar erworbene Wissen anhand von Vergleichsobjekten aus dem Ägyptischen Museum –Georg Steindorff– der Universität Leipzig geübt und vertieft. Zusätzlich wird hier an der erstmaligen Aufnahme und Kategorisierung von Objekten ein wesentlicher Aufgabenbereich der Museumsarbeit erprobt.

Bachelor-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen.

Forschungskolloquium

Prof. Dr. Holger Kockelmann

2 SWS

Mi 15:00–16:30 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: wird über E-Mail/Aushang bekannt gegeben

Das Kolloquium ist ein offenes Diskussionsforum, das allen Angehörigen der Leipziger Ägyptologie zur Verfügung steht, die ihre laufenden Forschungen präsentieren wollen (Abschluss- und Qualifikationsarbeiten, Projekte, Einzelstudien etc.). Bitte melden Sie Ihre Beiträge mit Terminvorschlag beim Sekretariat des Ägyptologischen Institutes an (aegypt@uni-leipzig.de) oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Institut aushängt (Goethestr. 2, Krochhochhaus, 4. Etage).

Eine Themenübersicht wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und über die einschlägigen E-Mail-Verteiler verschickt.

Module Master of Arts

03-AEG-1007 „Aktuelle Forschungsschwerpunkte: Digital Humanities & Ägyptologie - ein ‚Hands-on‘-Seminar in 4 Teilen“

Dr. Franziska Naether

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: 1. Semester MA

Erste Sitzung: 27.10.2023

03-AEG-1007_S „Diskussion von Forschungsfragen aus der altägyptischen Religions-, Literatur- und Sozialgeschichte und Archäologie nach Quellen und Sekundärliteratur“

2 SWS

Blockseminar:

27.10.2023, 10–17 Uhr (Seminargebäude, S203)

28.10.2023, 10–17 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

01.12.2023, 10–17 Uhr (Seminargebäude, S017)

02.12.2023, 10–17 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Das Blockseminar „Digital Humanities & Ägyptologie – ein ‚Hands-on‘-Seminar in 4 Teilen“ bietet eine spannende Gelegenheit, praktische Erfahrungen in der Verbindung von Digital Humanities und Ägyptologie zu sammeln und gleichzeitig eine Hausarbeit als Prüfungsleistung zu erbringen.

Das Seminar findet in zwei Blöcken jeweils Freitag+Samstag statt: am 27. und 28. Oktober 2023 sowie am 1. und 2. Dezember 2023. Um aktiv teilzunehmen, sollten Sie ein Notebook oder Tablet mitbringen, da wir während des Seminars intensiv mit digitalen Werkzeugen arbeiten werden.

Der Seminarinhalt ist in vier Themenblöcke unterteilt:

1. Forschungsdatenmanagement in der Ägyptologie: Hier werden Sie lernen, wie man Forschungsdaten in der Ägyptologie effektiv verwalten und organisieren kann, um sie später leicht zugänglich zu machen: Stichworte sind Speicherung, Archivierung, die richtigen Dateiformate. Auch sehr sinnvoll im Umgang mit privaten und allen anderen Daten!

2. Digitale Ausstellungen erstellen: In diesem Block werden wir uns mit der Erstellung digitaler Ausstellungen im Bereich der Ägyptologie befassen. Sie werden lernen, wie man multimediale Inhalte verwendet, um antike Kulturen einem breiten Publikum im Netz näherzubringen.

3. Altägyptische Texte digital edieren mit Ugarit iAligner: Hier werden wir uns mit der digitalen Bearbeitung altägyptischer Texte befassen. Sie werdet das Browser-Tool Ugarit iAligner kennenlernen und praktische Erfahrungen in der Transkription, Annotation und dem Alignment von Texten sammeln.

4. Erstellung von 3D-Modellen antiker Artefakte durch Fotogrammetrie: In diesem letzten Themenblock werden Sie lernen, wie Fotogrammetrie funktioniert und was man

insbesondere bei bestimmten antiken Materialien und Objekttypen beachten muss. Fotogrammetrie ist eine innovative Methode, um diese Artefakte virtuell zu rekonstruieren, verfügbar zu machen und zu analysieren.

Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die das Thema "Digital Humanities & Ägyptologie" bzw. antike Kulturen im Allgemeinen begeistert und die praktische Erfahrungen sammeln möchten, die auch im späteren Berufsleben von Nutzen sein können.

03-AEG-3011 „Ägyptische Literatur in exemplarischer Auswahl“

Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Klausur (180 min)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 19.10.2023

03-AEG-3011_S „Ägyptische Literatur: diverse Aspekte“

1 SWS

Do 13:15–14:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 19.10.2023

03-AEG-3011_Ü „Ägyptische Literatur in exemplarischer Lektüre“

1 SWS

Do 14:00–14:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 19.10.2023

Vom Alten Reich bis in die Spätantike weist das Alte Ägypten zahlreiche Literaturwerke unterschiedlicher Gattungen, Inhalte und Erhaltungszustände auf. Fragen zum antiken und modernen Literaturbegriff, zur Autorenschaft, Rezeption, zu inhaltlicher und rhetorischer Motivik sowie weitere Aspekte werden am Original bzw. der Textedition besprochen – in exemplarischer Auswahl und Lektüre repräsentativer Texte. In diesem Modul werden Studierende mit der altägyptischen Literaturgeschichte auch in ihren Grundzügen vertraut gemacht. Wichtige Einzeltexte werden dabei gesondert betrachtet. Die Übernahme eines Referats (20 min) ist Teilnahmevoraussetzung.

Grundlegende Literatur:

Burkard, G./Thissen, H. J. (2008): Einführung in die Altägyptische Literaturgeschichte I – Altes und Mittleres Reich (= Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 1), 3. Auflage; Münster.

Burkard, G./Thissen, H. J. (2009): Einführung in die Altägyptische Literaturgeschichte II – Neues Reich (= Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie Band 6), 2. Auflage; Berlin.

Hoffmann, F./Quack, J. F. (2007): Anthologie der demotischen Literatur (= Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 4); Berlin.

Quack, J. F. (2016): Einführung in die altägyptische Literaturgeschichte III – Die demotische und gräko-ägyptische Literatur (= Einführungen und Quellentexte zur Ägyptologie 3); Münster.

03-AEG-3013 „Kursivschriftliche Lektüre: ‚Es kam der Schreiber Ahmose, um den Tempel des Djoser zu sehen‘. Besucherinschriften und andere hieratische Graffiti und Dipinti aus drei Jahrtausenden.“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Prüfungsform: 2 Übungsaufgaben (Bearbeitungszeit 1 Woche)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-3013_S „Grammatische und inhaltliche Analyse“

1 SWS

Mo 15:15–16:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-3013_Ü „Lektüre kursivschriftlicher Texte“

1 SWS

Mo 16:00–16:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2023

Die Veranstaltung widmet sich hieratischen Kurztexten, die selten im akademischen Unterricht behandelt werden: den Graffiti und Dipinti auf Gebäuden, Objekten und anderen Schriftträgern. Im Zentrum stehen dabei die sogenannten „Besucherinschriften“. In der Veranstaltung werden ausgewählte Beispiele dieser Textkategorie im hieratischen Original gelesen. Im Zuge der Lektüre sollen Formung, Kontext und kulturhistorische Bedeutung der Inschriften eingehend betrachtet werden. Darüber hinaus werden anhand ergänzender Materialien und im Rahmen von Kurzreferaten auch andere Arten von Graffiti und Dipinti vorgestellt, um so einen Eindruck von der Breite des Gesamtcorpus zu gewinnen.

Literatur:

Ch. Ragazzoli/Kh. Hassan/Ch. Salvador (Hg.), Graffiti and rock inscriptions from ancient Egypt: a companion to secondary epigraphy, BdE 182, Kairo 2023.

A. Dorn/Ch. Ragazzoli, Graffiti, dipinti et épigraphie secondaire: agir sur soi et sur l’environnement in: St. Polis (Hg.), Guide des écritures de l’Égypte ancienne. Guides de l’Institut français d’archéologie orientale. Kairo 2022, 242–247.

A. Peden, The graffiti of pharaonic Egypt: scope and roles of informal writings (c. 3100–332

B.C.), PdÄ 17, Leiden/Boston 2001.

03-AEG-3032 „Neuägyptisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3042 „Neuägyptisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3052 „Neuägyptisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3062 „Neuägyptisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“

Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform (03-AEG-3032): Klausur (180 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3042): Mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3052): Mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3062): Klausur (180 min.)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 18.10.2023

03-AEG-3032/3042/3052/3062_S „Grammatik des Neuägyptischen“

1 SWS

Mi 09:15–10:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2023

03-AEG-3032/3042/3052/3062_Ü „Neuägyptische Lektüre“

1 SWS

Mi 10:00–10:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 18.10.2023

Neuägyptisch als ältester Vertreter des jüngeren Ägyptisch markiert einen entscheidenden Einschnitt hin zu einer deutlich analytischeren Sprache als die Vertreter des älteren Ägyptisch (Alt- und Mittelägyptisch).

Aufbauend auf dem bereits erworbenen Wissen zum Mittelägyptischen wird im Wintersemester in die Orthographie und Grammatik des Neuägyptischen eingeführt, wofür die Neuägyptische Grammatik von Friedrich Junge als Grundlage dient. Im anschließenden Sommersemester werden darauf aufbauend Texte in Neuägyptischer Sprachstufe gelesen, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Grundlegende Literatur:

Junge, F. (2008): Neuägyptisch – Einführung in die Grammatik, 3. Auflage; Wiesbaden.

Weitere Literatur:

Černý, J./Israelit Groll, S. (1984): A Late Egyptian Grammar, 3. Auflage; Rom.

Erman, A. (1933): Neuaegyptische Grammatik, 2. Auflage; Leipzig.

Neveu, F. (1998): La langue des Ramsès – Grammaire du néo-égyptien, 2. Auflage; Paris.

03-AEG-3033 „Demotisch als 3. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3043 „Demotisch als 4. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3053 „Demotisch als 5. erlernte ägyptische Sprache“

03-AEG-3063 „Demotisch als 6. erlernte ägyptische Sprache“

Prof. Dr. Holger Kockelmann

Prüfungsform (03-AEG-3033): Klausur (180 min)

Prüfungsform (03-AEG-3043): Mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3053): Mündliche Prüfung (20 min.)

Prüfungsform (03-AEG-3063): Klausur (180 min)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 18.10.2023

03-AEG-3033/3043/3053/3063_S „Grammatik des Demotischen“

1 SWS

Mi 11:15–12:00 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 18.10.2023

03-AEG-3033/3043/3053/3063_Ü „Demotische Lektüre“

1 SWS

Mi 12:00–12:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Erste Sitzung: 18.10.2023

Die Veranstaltung erstreckt sich über das Winter- und Sommersemester. Im Wintersemester werden das Schriftsystem und die grammatischen Grundlagen des Demotischen vermittelt, im folgenden Sommersemester anhand der Lektüre literarischer Texte weiter eingeübt.

Referenzgrammatik ist Janet H. Johnson, *Thus Wrote 'Onchsheshonqy. An Introductory Grammar of Demotic*, SAOC 45, third edition Chicago 2000, ergänzt um weitere Unterlagen, die über Moodle bereitgestellt werden:
<https://isac.uchicago.edu/research/publications/saoc/saoc-45-thus-wrote-onchsheshonqy-introductory-grammar-demotic>

03-AEG-3110 „Ägypten: Aspekte einer frühen Zivilisation I: Die thebanische Nekropole, Teil 1: Die Privatgräber“

Dr. Ann-Katrin Gill

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-3110_S „Aspekte einer frühen Zivilisation I“

2 SWS

Mo 11:15–12:45 Uhr

Seminargebäude, S405

Der erste Teil des Seminars wird sich den Privatgräbern der thebanischen Nekropole widmen.

Mehr als 400 solcher Grabanlagen sind bislang bekannt. Hinzu kommen noch etwa 50 Gräber, deren Lage ungewiss ist. Das Seminar soll die komplette Nutzungszeit der thebanischen Nekropole umfassen, von den Anfängen bis zu den römerzeitlichen Bestattungen. Es sollen allgemeine Dinge diskutiert werden wie der typische Aufbau eines solchen Privatgrabes in einer bestimmten Epoche der ägyptischen Geschichte sowie dessen Entwicklung oder Änderungen in der Grabdekoration. Dies soll exemplarisch anhand von Beispielgräbern gezeigt werden. Außerdem wird eine Auswahl an „besonderen“ Anlagen vorgestellt werden.

Die Teilnehmer sind dazu aufgerufen, sich durch ein Referat aktiv am Unterricht zu beteiligen.

Einführende Literatur:

Jiménez-Higueras, Á.: *The Sacred Landscape of Dra Abu el-Naga during the New Kingdom. People Making Landscape Making People*, Culture and History of the Ancient Near East 113, Leiden/Boston 2020; mit weiterführender Literatur, auch allgemein zur thebanischen Nekropole.

Kampp, F.: *Die thebanische Nekropole. Zum Wandel des Grabgedankens von der XVIII. bis zur XX. Dynastie*, Theben 13, Mainz 1996.

PM I/1 = Porter, B./Moss, R. L. B.: *Topographical Bibliography of Ancient Egyptian Hieroglyphic Texts, Reliefs, and Paintings I. Private Tombs*, Oxford 1960; online verfügbar unter: <http://topbib.griffith.ox.ac.uk/pdf.html>.

Strudwick, N./Taylor, J. H. (Hg.): *The Theban Necropolis. Past, Present and Future*, London 2003.

03-AEG-3110_V „Diverse Aspekte der altägyptischen Kultur“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

Veranstaltungsort siehe Aushang

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Erste Sitzung: 02.11.2023

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat), die Gastvorträge sowie den Georg-Steindorff-Tag am 09.11.2023. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

03-AEG-3114 „Objekt und Zeit: Dahschur – Eine Residenznekropole im Wandel der Zeit“

Anna Grünberg, M.A./Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Hausarbeit (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 17.10.2023

03-AEG-3114_S „Objekt und Zeit“

Anna Grünberg, M.A.

2 SWS

Di 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 17.10.2023

Dahschur bildet als Teil der memphitischen Residenznekropole eine wichtige Quelle zur Erforschung der königlichen und privaten Bestattungskultur des Alten Reiches. Als Bindeglied zwischen den ersten Ansätzen staatlich geplanter Friedhofskultur in Meidum und den strikt determinierten Grabanlagen in Giza sowie den ersten Versuchen des Pyramidenbaus und deren Perfektion lassen sich in Dahschur diverse Entwicklungslinien ideal nachvollziehen. Durch die lange Belegung des Ortes können diese Linien häufig auch weit über das Alte Reich hinaus verfolgt werden. Zudem werden in Grabanlagen späterer Epochen immer wieder neue Strömungen der Bestattungskultur sichtbar.

Im Seminar wird zunächst ein Überblick zur Archäologie Dahschurs vom Alten Reich bis in die griech.-röm. Zeit gegeben. Auf dieser Grundlage werden Entwicklungen innerhalb der Nekropole diskutiert sowie Vergleiche zu anderen Friedhöfen gezogen. Außerdem werden besonders bemerkenswerte Einzelfunde und -phänomene aus Dahschur besprochen. Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden neben einem detaillierten Überblick über das Fund- und Befundmaterial Dahschurs eine Einordnung des Platzes in einen übergeordneten Forschungskontext erhalten.

03-AEG-3114_Ü „Übung an den Objekten des ägyptischen Museums –Georg Steindorff–“

Billy Böhm, M.A.

1 SWS

Mi 13:15–14:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 17.10.2023

In der Übung wird das im Seminar erworbene Wissen anhand von Vergleichsobjekten aus

dem Ägyptischen Museum –Georg Steindorff– der Universität Leipzig geübt und vertieft. Zusätzlich wird hier an der erstmaligen Aufnahme und Kategorisierung von Objekten ein wesentlicher Aufgabenbereich der Museumsarbeit erprobt.

03-AEG-3118 „Historische Perspektiven auf die ägyptische Kultur I: Elephantine vom 3. Jtsd. v. Chr. – 3. Jtsd. n. Chr.“

Prof. Dr. Dietrich Raue/Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Literaturbericht (4 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 16.10.2023

03-AEG-3118_S „Ägyptische Geschichte unter dem Blickwinkel des im Vorlesungsverzeichnis ausgeschriebenen Themas“

2 SWS

Prof. Dr. Dietrich Raue

Blockseminar:

05.01.2024, 10–17 Uhr (Seminargebäude, S017)

06.01.2024, 10–17 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

07.01.2024, 10–17 Uhr (Krochhochhaus, Raum 601)

Das Seminar beschäftigt sich mit den Befunden und Funden der Insel Elephantine. Unter hervorragenden Erhaltungsbedingungen und mit moderner archäologischer Methodik kann hier der Mikrokosmos einer Siedlung an der politischen Südgrenze von der Prähistorie über fünf Jahrtausende hin verfolgt werden. Dabei können große archäologische Themen (Langzeitbeobachtungen zu Kulturentwicklungen und religiösen Strukturen, Kontextualisierung der materiellen Kultur, Entanglement und Ethnizität im Grenzraum, Religion und Landschaft) anhand unterschiedlicher Quellengattungen miteinander in Bezug gesetzt werden. Die Übernahme eines Referats (20 min) ist Teilnahmevoraussetzung.

03-AEG-3118_U „Quellentexte zum Seminarthema, auch originalsprachlich“

Billy Böhm, M.A.

1 SWS

Mo 13:15–14:00 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: 16.10.2023

In der Übung werden ergänzend zum Seminar originale Texte gelesen und interpretiert. Die einzelnen Texte werden in der ersten Stunde bekannt gegeben.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung in Präsenz statt, die Übung mit einer Stunde wöchentlich. Die Termine sind dem Vorlesungsverzeichnis bzw. dem Stundenplan zu entnehmen.

Einführende Literatur:

Seidlmayer, S. J.: *Historische und moderne Nilstände: Untersuchungen zu den Pegelablesungen des Nils von der Frühzeit bis in die Gegenwart*. Achet 1. Berlin 2001.

Delange, É. (Hrsg.): *Les fouilles françaises d'Éléphantine (Assouan) 1906-1011: Les archives Clermont-Ganneau et Clédat*, 2 vols. Mémoires de l'Académie des inscriptions et belles-lettres, nouvelle série 46. Paris 2012.

Raue, D./Seidlmayer, S. J./Speiser, P. (Hrsg.): *The First Cataract of the Nile: one region - diverse perspectives*. Sonderschrift, Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Kairo 36. Berlin/Boston 2013.

Raue, D.: *Elephantine und Nubien vom 4.-2. Jahrtausend v. Chr.*, 2 vols. Mit einem Beitrag von Peter Kopp. Sonderschrift, Deutsches Archäologisches Institut, Abteilung Kairo 40. Berlin/Boston 2018.

Sigl, J.: *Elephantine, Ägypten: Neues zu Lebenswirklichkeiten (Projekt "Realities of Life") im späten Mittleren Reich am ersten Nilkatarakt. Weitere Forschungsergebnisse der Jahre 2019 und 2020*. e-Forschungsberichte des Deutschen Archäologischen Instituts 2020 (3), 1-8. DOI: 10.34780/efb.v0i3.1001; urn:nbn:de:0048-efb.v0i3.1001.1.

03-AEG-3201 „Außeruniversitäres Praktikum im MA“

Ansprechpartner: Prof. Dr. Holger Kockelmann/Billy Böhm, M.A.

Prüfungsform: Praktikumsbericht

Empfohlen für: ab 1. Semester

Starttermin: nach Vereinbarung

Das Praktikum muss 150 Arbeitsstunden umfassen und kann nach eigener Wahl in einem Museum, auf einer Grabung oder einem anderen fachnahen Einsatzgebiet absolviert werden. Bitte wenden Sie sich vor Ihrem Praktikum an Herrn Prof. Dr. Holger Kockelmann oder Herrn Billy Böhm, M.A.

03-AEG-3202 „Projektarbeit: Erschließung der Steindorff-Archivalien“

Dr. Jana Helmbold-Doyé/Anna Grünberg, M.A.

Ägyptisches Museum Leipzig

Erste Sitzung: 17.10.2023

Empfohlen für: ab 3. Semester MA

Prüfungsform: Projektarbeit

03-AEG-3202_S „Projektarbeit II“

1 SWS

Di 17:15–18:00 Uhr

Ägyptisches Museum Leipzig

Erste Sitzung: 17.10.2023

03-AEG-3202_Ü „Projektarbeit“

1 SWS

Di 18:00–18:45 Uhr

Ägyptisches Museum Leipzig

Erste Sitzung: 17.10.2023

Georg Steindorff hinterließ neben einem reichen Schatz an Objekten auch verschiedenste Dokumentationsmaterialien in Leipzig – darunter auch rund 4500 Photonegative auf Glasplatten, die Aufnahmen seiner Ägyptenreisen zeigen. Ein Großteil dieser Negative konnte noch nicht inhaltlich erschlossen oder digitalisiert werden.

Im Seminar sollen diese nicht erschlossenen Bestände inhaltlich bestimmt und mit Metadaten versehen werden. Dabei werden Archäologie und Forschungsgeschichte verschiedener Fundplätze thematisiert sowie deren Publikationslage kritisch bewertet. Zudem sollen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung und Onlinestellung von Archivalien besprochen und bewertet werden.

Ziel des Seminars ist es, dass alle Teilnehmenden zum einen einen umfassenden Überblick über die von Steindorff in Ägypten und dem Sudan dokumentierten Fundplätze und deren Denkmäler erhalten, zum anderen in der aktiven Arbeit mit originalen Archivalien geschult werden.

Das Modul ist die Fortsetzung der gleichnamigen Veranstaltung vom Sommersemester 2023.

03-AEG-2106 „Das Alte Ägypten als Zivilisationsmodell: Ägyptische Tempel "lesen" - Ikonographie, Aufbau und Dekorationssystematik der ägyptischen Tempel des Neuen Reichs und der Ptolemäerzeit“

Silke Caßor-Pfeiffer, M.A./Dr. Lutz Popko

Prüfungsform: Mündliche Prüfung (20 min.)

Empfohlen für: ab 1. Semester MA

Erste Sitzung: 17.10.2023

03-AEG-2106_S „Altägyptische Kultur als Zivilisationsmodell“

2 SWS

Di 15:15–16:45 Uhr

Seminargebäude, S413

Für die Alten Ägypter waren die Tempel ihres Landes das Zentrum der Kommunikation mit den Göttern und steingewordene Verkörperung der Welt. Für uns sind sie eine der wichtigsten Quellen zur altägyptischen Religion. Der Aufbau eines ägyptischen Tempels folgt üblicherweise bestimmten Prinzipien, die durch die lokale und/oder überregionale Theologie bedingt sind. Die Veranstaltung soll eine Einführung in die Götterikonographie

und Dekorationsprinzipien der Tempel des Neuen Reichs und der Ptolemäerzeit geben. Dabei soll ein Überblick erarbeitet werden, sowohl über den generellen Aufbau verschiedener Tempelbauten als auch über das Bildprogramm von einzelnen Räumen bis hin zu Szenenfolgen und einzelnen Ritualszenen.

Hieroglyphenkenntnisse sind wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung, da primär das Bildprogramm betrachtet wird. Die Übernahme eines Referats ist Teilnahmevoraussetzung. Abgeschlossen wird das Seminar mittels einer mündlichen Prüfung.

Literatur:

Dieter Arnold, Die Tempel Ägyptens. Götterwohnungen - Baudenkmäler - Kultstätten, Zürich 1992.

Dieter Arnold, Temples of the Last Pharaohs, New York/Oxford 1999.

Holger Kockelmann, Die "Grammatik des Tempels". Wie Religion und Kult Architektur bestimmen, in: Daniel von Recklinghausen/Martin Andreas Stadler (Hrsg.), KultOrte. Mythen, Wissenschaft und Alltag in den Tempeln Ägyptens, Berlin 2011, 17–45.

Dieter Kurth, Weltordnung in Stein – Die späten Tempel, in: Regine Schulz/Matthias Seidel (Hrsg.), Ägypten. Die Welt der Pharaonen, Köln 1997, 296–311.

Regine Schulz/Hourig Sourouzian, Die Tempel – Königliche Götter und göttliche Könige, in: Regine Schulz/Matthias Seidel (Hrsg.), Ägypten. Die Welt der Pharaonen, Köln 1997, 152–215 [Neues Reich].

Byron E. Shafer (Hrsg.), Temples of Ancient Egypt, London 1997, 86 ff.

03-AEG-2106_V „Aegyptiaca und Neue Forschungen“

Prof. Dr. Holger Kockelmann u. a.

1 SWS

Veranstaltungsort siehe Aushang

i.d.R. Do 18:15–19:45 Uhr

Erste Sitzung: 02.11.2023

Die Veranstaltung beinhaltet die Monatsvorträge „Aegyptiaca“ (jeden ersten Donnerstag im Monat), die Gastvorträge sowie den Georg-Steindorff-Tag am 09.11.2023. Die genauen Termine werden über Rundmail und auf der Homepage bekannt gegeben.

Master-Studierende sind explizit angesprochen, sich der Veranstaltung anzuschließen.

Forschungskolloquium

Prof. Dr. Holger Kockelmann

2 SWS

Mi 15:00–16:30 Uhr

Seminargebäude, S413

Erste Sitzung: wird über E-Mail/Aushang bekannt gegeben

Das Kolloquium ist ein offenes Diskussionsforum, das allen Angehörigen der Leipziger Ägyptologie zur Verfügung steht, die ihre laufenden Forschungen präsentieren wollen (Abschluss- und Qualifikationsarbeiten, Projekte, Einzelstudien etc.). Bitte melden Sie Ihre Beiträge mit Terminvorschlag beim Sekretariat des Ägyptologischen Institutes an (aegypt@uni-leipzig.de) oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Institut aushängt (Goethestr. 2, Krochhochhaus, 4. Etage).

Eine Themenübersicht wird zu Beginn des Semesters ausgehängt und über die einschlägigen E-Mail-Verteiler verschickt.